

Klang, Medien, urbaner Raum (Berlin 18–20 Nov 05)

Stefanie Schmidt

Dis_Positionen. Klang, Medien und urbaner Raum

Symposium + Konzerte + Klangexperimente

Berlin, 18. bis 20.11.2005

Eine Veranstaltung der Akademie der Künste Berlin

Ort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Internet: www.adk.de/raum

Kontakt: Evelyn Hansen, e.hansen@adk.de

Konzept, Kuratorin: Sabine Breitsameter, Universität der Künste

Assistenz: Carla Spies

In der Musik, in den akustischen Kunstformen generell, war Raum bislang eine unabdingbare physikalische Voraussetzung, die es zu kontrollieren gilt. Was aber geschieht, wenn Raum nichts Gegebenes mehr ist? Wenn er kein a priori mehr darstellt? Insbesondere durch Netzwerke, telematische Medien und Datenräume ist deutlich geworden, dass Raum keine voraussetzungslose Kategorie ist. Vor allem aus dem Blickwinkel von Medialität, Datenaustausch und Mobilität stellt sich Raum als immer wieder neu zu entwerfendes Phänomen dar, das sich aus Erfahrungen und Interpretationen ständig re-konstituiert. Anhand der Metapher "Stadt" wird dies ganz besonders offensichtlich. Diese veränderten Auffassungen von Raum und Urbanität haben Komponisten, Musiker, Programmierer und Sounddesigner angeregt. Ihre Arbeiten stehen im Mittelpunkt der "Dis_Positionen", einer mehrtägigen Veranstaltung mit Konzerten, mobilen akustischen Aktionen, einem Symposium und einer vernetzten Klang-Installation.

Vom 1. bis zum 30. November 2005 sendet Radio_Copernicus, das deutsch-polnische Künstlerradio, auf einer Berliner UKW-Frequenz und per Internet-Live-Stream auf ein 24stündiges Programm, das die Veranstaltungsthematik der "Dis_Positionen" aufgreift, reflektiert und mit neuesten internationalen Konzepten und Diskursen elektroakustischer Kunstformen in Beziehung setzt. Ausgewählte Ausschnitte der Veranstaltung werden von Radio_Copernicus gesendet und durch Interviews, Hintergrundinformationen und vor allem audiokünstlerische Arbeiten vertieft. Radio_Copernicus steht dabei für einen öffentlichen elektroakustischen Raum, der im Zeitalter digitaler Medien, elektromagnetischer Datenräume und

weltweiter Mobilität nach neuen klangästhetischen und medienarchitektonischen Ausdrucksweisen sucht.

Weitere Informationen Radio_C @ Dis_Positionen, Akademie der Künste, Berlin, unter www.radio-copernicus.org

Freitag, 18.11.

15.30 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung

Udo Zimmermann, Akademie der Künste, Berlin; Sabine Breitsameter, Universität der Künste Berlin: Begrüßung

Akitsugu Maebayashi "Sonic Interface", Soundwalk (dt. EA)

Teri Rueb "Surfacing", Soundwalk (UA)

Gerhard Eckel "Un-Orte", Klanginstallation, Eröffnung

Eintritt frei

19.30 Uhr

Gesprächskonzert mit Jean-Baptiste Barrière, Paris

Eintritt 8,- / ermäßigt 6,-

Sonnabend, 19.11.

20 Uhr

Konzert, Ned Bouhalassa, Zbigniew Karkowski

Eintritt 8,- / ermäßigt 6,-

Soundwalks (18.-20.11.)

Akitsugu Maebayashi, Tokio: "Sonic Interface" (dt. EA)

Teri Rueb, Rhode Island/USA: "Surfacing" (UA):

Zwei Soundwalks der besonderen Art: Mit Rucksack, Pocket-PC und Kopfhörern begeben sich die Besucher auf einen Spaziergang. Dabei machen sie akustische Erfahrungen, die von ihrem individuellen Bewegungsverhalten sowie ihrer Position abhängen und die Umgebung der Akademie der Künste am Hanseatenweg neu und auf verblüffende Weise erlebbar machen. Während Teri Rueb per Global Positioning System GPS ihre Klangmaterialien dem Hörer verfügbar macht, baut Maebayashi auf die Echtzeit-Verarbeitung derjenigen Umweltklänge, die in der aktuellen Situation gegenwärtig sind.

Die Sets werden dem Publikum an der Garderobe gegen Hinterlegung des Ausweises zur Verfügung gestellt.

Klanginstallation (19.11.-4.12.)

Gerhard Eckel, Graz: "Un-Orte":

Verkehrsfunk, Staumeldungen, Störungen der Mobilität evozieren in Eckels Arbeit die Topographie eines omnipräsenten Netzes, das die deutschen Ballungsräume verbindet. Sie spricht von den Un- oder Nichtorten (non-lieux), die Marc Augé in seiner "Anthropologie des Alltags" beschrieben

hat.

In Kooperation mit der RBB-Klanggalerie

Gesprächskonzert (18.11.)

Crossing Media and Urban Spaces:

Konzeption: Jean-Baptiste Barrière, Paris

Mit Séverine Ballon, Cello

Nähe, Ferne, Austausch, Urbanität und das In-Verbindung-Stehen sind die Themen, welche Barrières Kompositionen durchziehen. Vorgestellt werden "Cellitude", "Emotional Traffic", "Cosmopolis" von Jean-Baptiste Barrière sowie "Près" von Kaija Saariaho.

Konzert (19.11.)

Ned Bouhalassa, Montreal/Kanada: Vegas (UA):

Urbane Räume bieten klangliche Erfahrungen, die unzählige Menschen miteinander teilen. Diese "shared sonic spaces" sind niemals still, oftmals schockierend und immer im Werden. Der Kanadier Ned Bouhalassa verarbeitet in seiner neuesten Komposition Soundscapes aus Las Vegas, Montreal und Berlin und begreift sie als Materialien und Resultate zwischenmenschlichen Austauschs. (In 5.1-Surround-Technik)

Mit freundlicher Unterstützung des "Conseil des arts et des lettres du Québec"

Zbigniew Karkowski, Tokio: "Radioph" :

Das Radio: ein elektromagnetischer Raum, der ortlos und immateriell das Hier mit dem Anderswo verbindet unaufhörlich, pausenlos. Karkowski imaginiert diesen Nicht-Ort gleichzeitig als einen elektroakustischen Raum, der sich nach generativen Prinzipien aus sich selbst heraus immer wieder neu erschafft.

Programmierung: Peter Castine

Symposium (19.-20.11.)

Sonnabend, 19.11.

10 Uhr

Sabine Breitsameter, Universität der Künste Berlin: Begrüßung

Neue Raumbegriffe

10.30 Uhr

Derrick de Kerckhove, Toronto/Kanada: The Invention of Space (in engl. Sprache)

11.30 Uhr

Andreas Haderlein, Frankfurt am Main: Raum///Mensch

12.30 Uhr

Teri Rueb, Rhodes Island/USA: The Hertzian Space (in engl. Sprache)

Pause

Urbane Lesarten des Klangs

14.30 Uhr

Christina Kubisch, Berlin, Saarbrücken: Electrical Walks

15.30 Uhr

Nigel Frayne, Melbourne/Australien: Urban Acoustic-Design (in engl. Sprache)

17 Uhr

Marek Choloniewski, Krakau/Polen (angefragt): Sound, Music and Telecommunication (in engl. Sprache)

18 Uhr

Akitsugu Maebayashi, Tokio: Sonic Interface. Gespräch mit Sabine Breitsameter (in engl. Sprache)

Sonntag, 20.11.

Hören im Netz

10 Uhr

Gerhard Eckel, Graz: Das Listen-System

11 Uhr

Ned Bouhalassa, Montreal/Kanada: The Urban Composer (in engl. Sprache)

12 Uhr

Sabine Breitsameter, Berlin: Gedanken zum Radio-Raum

Pause

14-16 Uhr Abschlußdiskussion

Dis_Positionen findet statt im Rahmen des interdisziplinären Veranstaltungsprogramms RAUM. Orte der Kunst, das der Frage nach dem Verhältnis von Raum und Ort in den Künsten nachgeht. Als inhaltlicher Schwerpunkt der Akademie der Künste widmen sich in diesem Herbst ganz unterschiedliche Veranstaltungsformen diesem Thema. Mehr dazu erfahren Sie unter: www.adk.de/raum

Quellennachweis:

CONF: Klang, Medien, urbaner Raum (Berlin 18-20 Nov 05). In: ArtHist.net, 02.11.2005. Letzter Zugriff 15.03.2026. <<https://arthist.net/archive/27650>>.